

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

268 (28.9.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Viertes Blatt.

Sonntag den 28. September

1902.

Bekanntmachung.

Nr. 16727. Die Stelle eines **Gehilfen**

beim städtischen Rechnungskontrollbureau ist **balddigst** zu besetzen. Bewerber, welche mit dem Staats- bezw. Gemeindeführungswesen vertraut sind, erhalten den Vorrang.

Bei befriedigenden Leistungen erfolgt Anstellung mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des Beamtenstatuts.

Bewerbungen sind unter Angabe der persönlichen und dienstlichen Verhältnisse und des Gehaltsanspruchs innerhalb 8 Tagen schriftlich anher einzureichen.

Karlsruhe, den 25. September 1902.

Der **Stadtrat.**
Siegriß. Bed.

Arbeitsvergebung.

3.1. Zum Bau eines **St. Josephshauses** in Karlsruhe sollen nachfolgende Arbeiten in Submission vergeben werden:

1. Grab-, Maurer- und Cementarbeiten,
2. Eisenerlieferung,
3. rothe und grüne Steinhauerarbeit,
4. Schmiedearbeit,
5. Zimmerarbeit,
6. Anstreicherarbeit,
7. Blechenerarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen von **Mittwoch den 1. Oktober** an in den Stunden von 10—12 und 4—6 Uhr im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

S. ELEVOGT, Architekt,
Karlsruhe, **Karlstraße 91.**

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 29. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem **Pfandlokal Waldhornstraße 19** dahier im Auftrage des Herrn **Kontursverwalter Bürger** hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: **1 Bett, 1 Schrank, 1 Petroleumofen, 2 bemalte Ofenschirme, versch. Delgemälde, Nachttische, 1 Büreaustuhl, Tische, Stühle, Servirtische, Spiegel, Stager, Bettvorlagen, Teppiche, Handtuchhalter, versch. Besteck, Porzellangeschirr, Vorhänge, Galerien, versch. Nippfachen, Küchengeräth u. A. m.**

Karlsruhe, den 26. September 1902.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 57, 1. Stock,** ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

* **Gartenstraße 70 (Neubau)** sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden nebenan oder Marienstraße 48. *6.1.

*3.1. **Gerwigstraße 8** sind noch Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Vorderhaus und Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 8 b, 2. St. links.

* **Dumboldstraße 20** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Morgenstraße 4** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 110 II.

* **Schwancstraße 34,** nächst der Kronenstraße, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 54 im 2. Stock.

2.1. **Vorkstraße 4** sind auf sofort drei 2 Zimmer-Wohnungen im Vorderhaus und **Vorkstraße 6** eine solche im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Vorkstraße 6 im Vorderhaus, 2. Stock.

Neubau

Ecke Moon- u. Boeckstraße 17

sind einige schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Speisekammer, Bad, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 1. November eventuell früher oder später zu vermieten. Näheres Ecke Moon- und Lenzstraße im Laden bei Herrn **Meier.** 4.1.

Laden zu vermieten.

*2.1. In guter Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein großer **Laden** mit 3 Schaufenstern per April zu vermieten. Anfragen unter Nr. 7533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Hirschstraße 70,** nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

* **Hirschstraße 70** ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

*2.1. **Amalienstraße 71,** Eingang Leopoldstraße, 4. Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer für sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein **möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: **Marienstraße 3, 5. Stock.**

* Ein **freundlich möbliertes Zimmer** ist sofort oder später zu vermieten: **Herrenstraße 48, Seitenbau, 3. Stock.**

* **Kaiser-Allee 51,** gegenüber der Dragonerkaserne, in ruhigem, feinem Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Anzusehen im 4. Stock daselbst.

* **Amalienstraße 71 (Kaiserplatz),** Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe, sind 2 gut möblierte, einfenstrige Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: **Leopoldstraße 35 im 3. Stock.**

* **Adlerstraße 5, 1 Treppe hoch,** ist ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten.

*3.1. **Leffingstraße 12, 2. Stock,** ist ein **freundliches, großes, gut möbliertes Zimmer** an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Waldstraße 16/18, 2. Stock links,** ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein **freundlich möbliertes Zimmer** ist sofort oder später billig zu vermieten: **Kaiserstraße 81 im 3. Stock.**

In guter Lage der Kaiserstraße sind 2 Treppen hoch 2 freundliche Zimmer, **unmöbliert,** mit Keller an ein solides Fräulein sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* **Amalienstraße 17** ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* **Amalienstraße 17** ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. **Akademiestraße 46,** parterre, sind **Wohn- und Schlafzimmer,** gut möbliert, wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten.

* **Akademiestraße 43, parterre,** ist in ruhigem Hause ein gut eingerichtetes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Herrenstraße 22, 3 Treppen links,** ist ein schönes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren für sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: **Ritterstraße 10/12 III.** *2.1.

Gut möbliertes Parterrezimmer

zu vermieten: **Douglasstraße 20.** Zu erfragen im Vorderhaus rechts. *2.1.

Schön möbliertes Zimmer

mit freier Aussicht, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten: **Hirschstraße 71, Eingang Rheinbadstraße, eine Treppe.**

Werderstraße 5,

nahe der Göttingerstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Zimmer,

einfach möbliert, mit guter Pension an ein anständiges Fräulein zu vermieten auf 1. Oktober. Adresse liegt im Kontor des Tagblattes auf.

Unmöbliertes Mansardenzimmer

mit Kochofen und Kämmerchen ist auf 1. oder 15. Oktober billig zu vermieten: **Amalienstraße 43, parterre.**

Zimmer-Gesuch.

* Ein alleinstehendes Fräulein sucht ein großes möbliertes Zimmer, am liebsten Mitte der Stadt oder in der Nähe der Post oder dem Marktplatz, wozu möglich mit besonderem Eingang. Preis 16 bis 20 Mark. Offerten unter Nr. 7524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbliertes, ungenirtes

Zimmer

mit separatem Eingang und möglichst ohne Vis-à-vis von einem Herrn ab 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches den ganzen Tag im Geschäft ist, sucht sofort ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang. Offerten unter Nr. 7527 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mk. 6000.—, II. Hypothek,

von pünktlichem Zinszahler auf gutes und vermietetes Objekt aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7504 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mk. 7000

auf II. Hypothek zu 4³/₁₀ % per 1. Januar 1903 aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7530 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.1. Kapital-Gesuch.

Auf prima Objekt inmitten der Altstadt werden auf 1. November als II. Hypothek

16 000 bis 17 000 Mark

gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 7526 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. 6000 Mark

als dritte Hypothek auf ein sehr rentables Geschäftshaus zu üblichem Zinsfuß gesucht. Offerten unter Nr. 7532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Entlingen Staatsbibl. 817 838 619 627 457 505 212 280 1110 1118 900 908 702 710 615 624 ab an Entlingen Staatsbibl. 940 942 720 722 523 622 229 287 918 1133 918 925 832 840 728 736 638 643 ab an Entlingen Staatsbibl. 843 847

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen sofort gesucht: Georg-Friedrichstraße 8, 1. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 160, 4. Stock.

* Ein fleißiges, anständiges Mädchen wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Scheffelstraße 46, 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. Oktober Stelle: Werderplatz 38, parterre.

* Ein junges, ordnungsliebendes, solides Mädchen, welches schon gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder gesucht. Zu erfragen Waldstraße 54, 2. Stock.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und sonstige häusliche Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Kaiserstraße 185, eine Treppe links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichtet und kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Frau Schneider, Herrenstr. 19, 2 Treppen links.

2.1. Ein Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, findet dauernd gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Karlsstraße 22, Vorderhaus, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches das Nähen erlernt und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen auf 1. Oktober. Näheres Marienstraße 41, Seitenbau, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 6, 2. Stock links.

Tüchtige Damenschneider

finden dauernde Beschäftigung, ebenso selbstständige

Kostarbeiterinnen

bei
Wilhelm Müller,
Kaiserstraße 124.

Tüchtige Malergehilfen

zum sofortigen Eintritt gesucht.
Sg. Haberstroh, Amalienstr. 28.

Arbeiterinnen

und ein Lehrling zum Erlernen der Kleidermacheri gesucht: Rudolfsstraße 27, 3. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Schützenstraße 18, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schon etwas kochen kann und sich noch weiter auszubilden wünscht, findet in einer Weinstube gute Stellung. Lohn 30 Mk. pro Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, ehrliches, fleißiges Mädchen wird zur Beihilfe am Büffet und zur Unterstützung der Hausfrau per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mädchen-Gesuch.

Solides, braves Mädchen zum Serviren, sowie ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit per 1. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen gesucht.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches Zimmermachen versteht und serviren kann, auf 15. Oktober gesucht. Näheres in der Stadtgarten- Restauration.

Hausmädchen-Gesuch.

* Auf 1. November wird ein gut empfohlenes, tüchtiges Hausmädchen gesucht.

Fräulein **Wankenhorn**, Akademiestraße 17.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeit für sofortigen Eintritt gesucht: Kaiser-Allee 35, 1. Stock.

Junges, braves Mädchen

in kleine Familie auf sofort gesucht: Marienstraße 53 II.

Ein Mädchen oder eine Frau

für einige Stunden Hausarbeit im Tag gesucht: Schützenstraße 8a III.

Monatsfrau,

pünktliche, reinliche, für einige Stunden Vormittags und nach Tisch gegen gute Bezahlung gesucht: Waldstraße 6, 4. Stock.

Jüngerer Fuhrmann

kann sofort eintreten.

Gebrüder **Heusel**, Kronenstraße 33.

Musläufer,

stadtkundiger, solider Mann, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Färberei u. chem. Waschanstalt

norm **Ed. Prinz, A.-G.,**

65 Ettlingerstraße 65.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, sofort gesucht: Sofienstraße 28 im Laden.

Ein Fräulein

von angenehmem Aeußern, welches seither immer im Büffet war, sucht Stelle als Stütze der Frau oder als Bekleidungsbesitzerin, d. h. nur in einem Hotel, auf 1. Oktober. Offerten unter Chiffre **B.S. III** hauptpostlagernd.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher schon praktisch Maurer und Steinbauer gelernt hat, 24jährige Gewerbeschule absolviert, wird Lehrstelle auf bautechn. Bureau gesucht. Offerten unter Nr. 7529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Hausbursche,

sehr tüchtig und gewandt, mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch **K. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Schneiderin sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause. Näheres Schillerstraße 15 III links.

Fabrikation aller Sorten

Drahtgeflechte und **Siebe** zu sehr billigen Preisen.

*2.1. **Drahtflecherei**
Werderstr. 5, **Nik. Jäger jr.,** Werderstr. 5.

Kanarienvogel

entflogen. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichsplatz 1, 4. Stock.

Gefunden

am 21. September ein **Kinderjäckchen** in der Rankestraße. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Luisenstraße 62 im 4. Stock.

Gefunden.

* Donnerstag Abend wurde ein **silb. Bleistift** gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Westendstraße 60.

Oststadt.

3.1. Ein Haus mit Spezereigeschäft, gut rentierend, ist aus erster Hand billig zu verkaufen. Adressen von Reflektanten bittet man unter Nr. 7531 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

ein fast neuer **Dolzkoffer**, sowie ein **Pariser Koffer**: Sofienstraße 55 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

* In guter Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, ist umständehalber ein neues, mit 6% rentirendes Haus per sofort zu verkaufen. Direkte Anfragen sind unter Nr. 7528 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Villa-Verkauf.

In feiner, stetig an Werth zunehmender südwestlicher Stadtlage ist eine hochherrschaftliche, freigelegene **Villa im Schlossstil**, enthaltend 3 große vermietete Herrschaftswohnungen, mit **Einfahrt, großem Hof, großem Garten** mit zahlreichen Obstbäumen und **Stallungen** zu verkaufen.

Dieses selten schöne Anwesen, welches durch massive Umfassungsmauer und 2 Thore abgeschlossen ist, bietet alle Annehmlichkeiten eines **vornehmen Herrschaftsitzes** sowohl, als diejenigen eines **bequemen Landhauses in der Stadt**.

Ernstl. Reflektanten erfahren Näheres beim Eigentümer, wohnt: Gartenstr. 54, parterre.

Zu verkaufen.

Zwei gebrauchte **Kochherde** mit Messingstangen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 43.

* Moonstraße 12, 4. Stock, ist ein gebrauchter **Herb** billig zu verkaufen.

Zu verkaufen.

3.1. Ein gut erhaltener, eiserner **Herb**, eine lackirte Bettstelle mit **Kopf** und **Matratze** sind billig zu verkaufen: Scherrstraße 18, 2. Stock links.

Günstiger Gelegenheitskauf

von einer neuen, besseren **Zimmereinrichtung**.

Schlafzimmer,

hell, nußbaum polirt: 2 Bettladen mit hohen Häuptern, 1 Spiegelschrank, große Waschkommode mit Marmor- und Spiegel-Aufsatz nebst 2 Nachttischen . . . 420 M.

Wohnzimmer,

eichen, matt polirt, Ausziehtisch, 6 Rohrstühle, 1 Arbeitstisch (Nächtisch), 1 Servirtisch, Spiegel mit Aufsatz, Kameeltaschen-Diwan . . . 450 M.

Besseres Zimmer,

nußbaum, matt polirt: 1 Nisch-Garnitur, Sopha mit 4 Fauteuils, 1 Vertico, 1 Pfeilerschränken mit Spiegel, 1 Sophatisch . . . 500 M., sind von einem besseren Möbelgeschäft in Karlsruhe wegen sofortigem Umbau des Magazins zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 7534 im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

*2.1. Zwei neue **franz. Bettladen**, 2 **Röste**, 2 **Matratzen**, 2 **Polster** werden um den **billigen Preis** von 135 M. abgegeben: **Waldstr. 14**, parterre.

Wer gut und billig

getragene **Herrenkleider**, **Fräcke**, **Ueberzieher**, **blaue** und **schwarze Reithosen** kaufen will, der gehe in **Zirkel 12, Hinterhaus, 2. Stock**, zwischen Adler- und Kronenstraße.

Ofen-Verkauf.

2.1. Ein größerer **irischer Wirtschaftsofen** oder **Büreaufen** ist preiswerth zu verkaufen. Näheres **Markgrafenstraße 43 im Ofengeschäft**.

Ladentheke,

3,7 m lang, **Gaslampen**, ein- und zweiarig, und ein **Wandarm**, **Ladenschäfte** mit **Unterfach** sofort zu verkaufen: **Kaiserstraße 23**.

Pfautentauben,

schwarze und weiße, 5 Paare, sind billig zu verkaufen: **Mühlburg, Sternstraße 5**.

*** Kaninchen (Stallhagen),**
wie: belg. Niesen, franz. und engl. Widder, Angora, Silber und Ruffen, sowie eine hornlose, weiße Geise sind wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen: Kaiserstraße 34 im Laden.

Ein Dienstbotenbett
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nur ich allein zahle anständigen Preis

für getragene Herrenkleider, Uniformen, Stiefel, Havelock, Mäntel, schwarze Gehrock und Frackanzüge, Wäsche, alte Waffen jeder Art, Gold- und Silberborten, gebrauchte Bettstücke, sowie Bücher, Manufaktur, altes Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, Reitsättel, Zaumzeug, gebrauchte Bodenteppiche und sonst verschiedenen Speicherfram. **W. Landauer,** Birkel 12. Postkarte genügt, komme in's Haus.

Grabdenkmäler.
* 21. Wegen Geschäftsaufgabe werden sämtliche auf Lager befindliche Denkmäler um jeden annehmbaren Preis unter Garantie verkauft.
D. Kromer Wwe., Karl-Wilhelmstr. 34, am Rondeau.

Spitzenflöppeln-Unterricht
erteilt
Frau P. Mühlfeith,
Bähringerstraße 63, Duerbau, 2. Stock rechts.
Kostlich-Anerbieten.
* An einem guten, bürgerlichen Mittags- und Abendisch können einige Herren vom 1. Oktober ab teilnehmen: Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch.

August Rikinger,
Conditör u. Pastetenbäcker,
Herrenstraße 34,
empfehlen täglich frische Gänseleber- u. Wildpretpasteten, ganz und im Anschnitt, ebenso frisch angefertigte Gänseleber-Terrinen mit Perigord-Trüffeln. **Fleisch-Gelée** stets vorrätig. 21.

Frische Sendung
Italiener Trauben
(weiße)
empfehlen
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Honig.
Ia hiesländischen Blütenhonig per Pfd. 90 \mathcal{R} ,
Ia " Lannenhonig per Pfd. 80 \mathcal{R} ,
Ia Californischen Blütenhonig per Pfd. 65 \mathcal{R}
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Marke Uhde.
Frisch eingetroffen:
Bismarckharinge, 4 Liter-Dose \mathcal{M} 2.20,
Rollmöpse, 4 Liter-Dose \mathcal{M} 2.20,
russ. Sardinen 5 Kilo-Fäßchen \mathcal{M} 1.70,
russ. Sardinen, 4 Kilo-Fäßchen \mathcal{M} 1.50,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Bruchreis,
blütweiß und grobförnig, vorzüglich kochend, empfehle per Pfd. 12 \mathcal{R} , per Sentner \mathcal{M} 11.—.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue holländ. Vollharinge,
7 Stück 40 \mathcal{R} , 1 Stück 6 \mathcal{R} , empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes **Silber,** empfehle per Pfd. 10 \mathcal{R} , bei 5 Pfd. per Pfd. 8 \mathcal{R} , per Str. \mathcal{M} 6.—.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

la Fußbodenlack,
Pfd. 50 Pf. und 70 Pf.
Drogerie Th. Walz,
4.3. Kurvenstraße 17. Telefon 189.

Schutzwirkung des Kalis gegen Frostgefahr.
* In einer Arbeit der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft berichtet Dr. Baumann in Bernau, daß Kartoffelpflanzen, die nicht mit Kali gedüngt waren, bei einer Temperatur, die nur wenig unter den Gefrierpunkt sank, völlig abfroren, während die mit Kali gedüngten Pflanzen nicht geschädigt wurden. Im Jahre 1900, in einer Frostnacht anfangs September, trat diese Schutzwirkung des Kalis in auffallender Weise hervor. 3 Versuchsbeete, die im zweiten Anbaujahr standen, hatten noch keine Kalibüngung erhalten. Die Beete lagen auf drei verschiedenen Feldern und hatten einen Umfang von je 1 a. Die Pflanzen dieser Versuchsbeete erfroren sämtlich, während die ausreichend mit Kali gedüngten Beete der gleichen Felder wenig oder gar nicht geschädigt wurden. Pflanzen ohne Phosphorsäure oder Stickstoffdüngung wurden ebenfalls nicht geschädigt, wenn sie hinreichend Kali erhalten hatten. Dr. Baumann erklärt die Beobachtung damit, daß an die Kalisalze der Transport der Kohlehydrate (Stärke, Zucker) in der Pflanze gebunden ist, kalisarme Pflanzen also weniger Kohlehydrate in ihren Geweben führen können. Die Kohlehydrate aber dienen zur Veratmung und Wärmezeugung. Kalisarme und hiermit kohlehydratarmer Pflanzen werden darum weniger Wärme erzeugen und eher erfrieren als solche, die mehr Kali, also auch mehr Kohlehydrate enthalten. Dieselben Erfahrungen haben viele Landwirte in allen Teilen Deutschlands gemacht. Es sollte daher bei der jetzt vor der Thür stehenden Herbstbestellung niemand versäumen, den Winterjaaten eine Kalibüngung zu geben (3 Str. Kalinit pro Morgen). Man kann dann einer eventuell eintretenden strengen Kälte ruhig entgegensehen, ohne befürchten zu müssen, daß die Saaten erfrieren.

Darmstädter Pferde-Lotterie.
Ziehung am 8. Oktober.
1 Loos nur 1 Mark.
(Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.)
1 eleg. Wagen, Zweifspanner u. 2 Pferde u. compl. Geschirr i. W. v. \mathcal{M} 6000.—.
1 Reitpferd u. Sattel u. Baum i. W. von circa \mathcal{M} 2000.—.
1 Stuhlswagen mit 1 Pferd u. Geschirr i. W. v. ca. \mathcal{M} 1700.—.
17 Pferde oder Fohlen im Gesamtw. von \mathcal{M} 10 300.—.
535 andere Gewinne im Gesamtwerte von \mathcal{M} 5000.—. 4.4.
General-Vertrieb der Loose:
L. F. Ohnacker, Darmstadt.


Kaiser-Panorama.
Kaiser-Passage 38.
Vom 28. September bis mit 4. Oktober:
Neapel - Vesuv - Pompeji.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.
k. k. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE
mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
Vierteljährlich \mathcal{M} 2.50.

Schnitte nach Maß.
Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestücke im Hause ermöglicht wird. Probefeste auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße. In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Staudesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 26. Sept. Heinrich Metz von Welschneureuth, Reserve-Heizer hier, mit Luise Grether von Leutschneureuth.
 - 26. " Eugen Ritter von Hagenbach, Schreiner hier, mit Elisabeth Sprech von Daxlanden.
 - 26. " David Fischer von Hilbrichhausen, Schuttmacher hier, mit Albertina Hobapp von Unterentersbach.
- Geschließungen:**
- 27. Sept. Bernhard Abbel von Mosbach, Schreibgehilfe hier, mit Wilhelmine Helfer von Ettlingen.
 - 27. " Alfons Müllner von Böllersmarkt, Professor a. D., Amtsleiter des Landesmuseums in Laibach, mit Lina Mack von Cannstatt.
 - 27. " Wilhelm Noe von Kagenthal, Schreibgehilfe hier, mit Karolina Großkinsky von Waldmühlbach.
 - 27. " Erwin Emerich von Straxburg, Kunstmaler hier, mit Anna Abt von hier.
 - 27. " Hans Reichard von Nieder-Peterswaldau, Apotheker hier, mit Pauline Schobert von Konstanz.
 - 27. " Karl Gramlich von Hohenwettersbach, Schlossermeister hier, mit Auguste Bier von hier.
 - 27. " Ludwig Holzerer von Rippenheim, Reserve-Heizer hier, mit Anna Fuchs von hier.
 - 27. " Wolfgang Richter von Breslau, Oberleutnant in Breslau, mit Eleonora Roehl von Sprottau.
- Geburten:**
- 21. Sept. Johanna Katharina, Vater Peter Kanzler, Bierbrauer.
 - 23. " Richard Philipp, Vater Theodor Wagner, Aktuar.
 - 24. " Alois Arthur, Vater Konrad Porzell, Magazin-Aufsicher.
 - 25. " Rosa, Vater Albert Dieterich, Bierbrauer.
 - 25. " Ernst Friedrich, Vater August Veller, Reserve-Heizer.
- Todesfälle:**
- 26. Sept. Anna, alt 2 Jahre, Vater Valentin Speck, Fabrikarbeiter.
 - 26. " Marie Balzarini, alt 29 Jahre.
 - 26. " Emilie Weber, alt 61 Jahre, Witwe des Sekretärs Friedrich Weber.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilung.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. September d. J. wurden die Postpraktikanten Paul Hohheim aus Remsdorf, Karl Kermaan aus Kastatt und Ludwig Schweizer aus Karlsruhe als solche etatmäßig angestellt.

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 26. September 1902.

Zur Unterbringung der im nächsten Jahre dahier anlässlich der Jahresversammlung der deutschen Kolonial-Gesellschaft geplanten Kolonial- und Jagd-gewerbe-Ausstellung sowie zur Veranstaltung von Festlichkeiten im Mai d. J. aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Leib-Grenadier-Regiments soll das Kunstausstellungsgebäude bis zum Sommer nächsten Jahres erhalten werden. Die Stadtgemeinde sagt vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses zu, die für die Unterhaltung des Gebäudes aufzuwendenden Kosten auf die Stadtkasse zu übernehmen.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß eine 65 qm große Fläche des Grundstücks Kaiserstraße 21 mit einem Kostenaufwande von 4960 M zur Erweiterung des städt. Armenpfründnerhauses an der Röhlingerstraße angekauft und daß auf dem Grundstück eine Scheidemauer mit einem Kostenaufwande von 350 M errichtet werde.

Dem hiesigen Verein für Naturheilkunde wird der kleine Festballeaal zur Abhaltung von Vorträgen gegen Entrichtung der geordneten Miete überlassen.

Die Kosten für Umpflasterung der Hebelstraße zwischen Karl-Friedrichstraße und Kreuzstraße werden im Entwurfe des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen. Auf der Strecke östlich der Kirchstraße soll Melaphosphorplaster, auf der Strecke westlich der Kirchstraße Holzpflaster verlegt werden. An den Kosten des letzteren Pflasters kommt ein Teil durch die Großh. Staatskasse zum Ersatz.

Die Zinsen-trägnisse der Dr. Schenk'schen Familien-Stiftung und der Dr. Schenk'schen Stiftung für erwerbsunfähige Dienstboten für das laufende Jahr werden nach dem Antrage der Witwe des Stifters, Frau Geh. Hofrat Dr. Schenk hier, vergeben.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird der Zinsfuß für die Guthaben der Einleger der städt. Sparkasse mit Wirkung vom 1. Januar 1903 an wie folgt festgesetzt: für die Guthaben bis zu 1000 M einschließlich auf $3\frac{1}{2}\%$, für Guthaben von mehr als 1000 M auf $3\frac{1}{2}\%$ für die ersten 1000 M und auf 3% für die 1000 M übersteigenden Einlagebeträge. Zur Zeit beträgt der Zinsfuß für Guthaben bis einschließlich 3000 M $3\frac{1}{2}\%$, für Guthaben von mehr als 3000 M $3\frac{1}{2}\%$ für die ersten 3000 M und $3\frac{1}{4}\%$ für die 3000 M übersteigenden Einlagebeträge.

Nachdem das städt. Getreidelagerhaus am Rhein-hafen fertig aufgeschlagen ist, werden den am Bau beschäftigten Maurern und Zimmerleuten anstelle des üblichen Nichtschmauses Gratifikationen im Gesamtbetrage von 618 M 50 P. bewilligt.

Wegen Lieferung elektrischer Energie aus dem städt. Elektrizitätswerk an die Firma M. Stinnes in Mühlheim a. d. Ruhr zur Speisung ihres am hiesigen Rheinhafen aufzustellenden Kohlenrahns wird ein Uebereinkommen mit dieser Firma getroffen.

Gegen die Eigentümer des zur Herstellung der Weidenstraße zwischen Rintheimer- und Essenweinstraße abzutretenden Grundstücks Vgb.-Nr. 6215 wird das Zwangsenteignungsverfahren eingeleitet, da das Gelände auf gutlichem Wege nicht zu angemessenem Preise zu erhalten ist.

Die Stadtgemeinde ist bereit, in der Verlängerung der Wilhelmstraße von der Winterstraße zur Nebenstraße einstweilen einen Weg zu erhalten, sofern der Eigentümer das Gelände desselben für den Verkehr offen läßt.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß zwischen der Parkstraße und dem Anwesen der Gebrüder Nußberger dahier eine zur Ebelshausstraße parallel ziehende Straße nach Maßgabe der noch festzustellenden Bauflucht als Ortsstraße hergestellt werde, daß zu diesem Zweck mit den Angrenzern Verträge bezüglich der Stellung des Geländes und des Kostenersatzes abgeschlossen werden und daß der zufolge Herstellung der Straße der Stadtgemeinde erwachsende Aufwand von 7408 M aus Anlehensmitteln bestritten werde.

Küfer und Wirt Karl Förster hier wird als Stellvertreter des Nachmessers für Hohlmaße, Küfer Erath, vorgeschlagen.

Bei Großh. Oberschulrat wird beantragt, den Hauptlehrer an der Volksschule dahier Georg Jakob Haag wegen Kränklichkeit und vorgeschrittenen

Alters seinem Ansuchen gemäß auf 1. Oktober ds. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Bezüglich der Besetzung von 12 Stellen für Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen und einer solchen für Handarbeitslehrerinnen an der hiesigen Volksschule wird Vorlage an den Großh. Oberschulrat nach Antrag der Schulkommission erstattet.

Dem gelegentlich der Beratung des diesjährigen Gemeindevoranschlags von Mitgliedern des Bürgerausschusses eingebrachten Antrag auf Aufhebung des Schulgeldes an der erweiterten Volksschule, an der kaufmännischen Fortbildungsschule und an der Gewerbeschule kann der Stadtrat derzeit schon im Hinblick auf die Finanzlage der Stadt nicht entsprechen.

Die Lieferung von Schläuchen und Bajonett-schlauchgewinden für die freiwillige Feuerwehr wird an Seilermeister B. Stoß und an die Hofwagen-fabrik U. Kautt & Sohn dahier vergeben.

Die Gesuche des Metzgers Rudolf Bundschuh um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Hasen“, Gerwigstraße 47, und des Spezereihändlers Franz Raver Himmelshach um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zur Granate“, Gottesauerstraße 23, sowie 3 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dem Entwurfe des Winterfahrplans der Karlsruher Straßenbahngesellschaft wird die Genehmigung unter der Bedingung erteilt, daß der erste Wagen ab Mühlburger Thor—Rheinhafen auch Sonn- und Feiertags gleichwie an Werktagen schon 6 Uhr 30 Min. und daß der letzte Wagen ab Mühlburger Thor—Kübler Krug täglich statt 9 Uhr 45 Min. erst um 10 Uhr Abends laufe. Dabei wird die Straßenbahngesellschaft ersucht, dem Wunsche von Bewohnern der Südweststadt, des Abends nach Schluß des Hoftheaters noch einen Wagen von der Kaiserstraße bis zur Südbendstraße zu führen, wenn thunlich zu entsprechen.

Das im Stadtteil Mühlburg eingerichtete Schulbad soll auch als Volksbad benützt und mit den hierfür erforderlichen Einrichtungsgegenständen versehen werden.

Dem Herrn Dr. med. Manasse wird für die Uebersendung eines Abdruckes des von ihm auf dem 20. Kongress für innere Medizin gehaltenen Vortrags gedankt.

Zum Vollzuge kommen 11 ämtliche Schätzungen von Grundstücken, 336 Ausgabe-, 24 Einnahme- und 2 Abgangsbefreiungen.

105 Fabrikversicherungsverträge werden nicht beanstandet.

Genehmigt werden 12 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Prüfet Alles und haltet das Beste!**Keine filzenden Strümpfe mehr,****keine unstarren Strümpfe mehr**

beim Gebrauch von Becker's gesetzlich geschützten

eisensesten**Kronen-Diamant-Strumpf-Wollen,**

in der Wäsche nicht eingehend.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:

6.4.

E. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Der

Handarbeitsunterricht

in der

Frauenarbeitschule und im Haus

in vier Teilen.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

1. Teil: Handnähen M. 1.60.

2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an

Hirschstraße 96, 2. Stock
(Hirschbrücke).

H. Finke.

Künstler-Concerte.

(Hans Schmidt).

Montag den 3. und 17. November,
Mittwoch den 7. Januar,
Montag den 2. und Mittwoch den 18. Februar,
Montag den 16. März.

- Edouard Risler-Paris.*
- Böhmisches Streich-Quartett-Prag.*
- Dr. Ludwig Wüllner-Berlin.*
- Therese Behr, Frieda Quehl-Berlin-Cöln.*
- Leopold Godowsky-Petersburg.*
- Eugen Ysaye, Theophil Ysaye-Brüssel.*

Zu diesen 6 Künstler-Concerten werden Abonnements ausgegeben.

Abonnementspreise: Saal I Mk. 21.—, Saal II Mk. 16.—, Gallerie Mk. 13.—. — **Einzelpreise:** Saal I Mk. 4.—, Saal II Mk. 3.—, Saal unnummeriert Mk. 2.—, Gallerie nummeriert Mk. 2.50, Gallerie unnummeriert Mk. 1.—.

Extra-Künstler-Concerte

- 24., 25., 26. Oktober: Ton-Künstler-Fest.**
- 10. November: Schiller-Feier.** Ernst von Possart, Loritz, Max Schillings.
- 1. Dezember: Joachim-Quartett-Berlin.**
- 17. Januar: Meininger Hofkapelle,** Direktion Generalmusikdirektor Fritz Steinbach, Solist Prof. Dr. Jos. Joachim-Berlin.
- 2. März: Johannes Messchaert-Amsterdam.**
- 8. April: Marcella Pregi-Paris.**

Zu diesen Veranstaltungen erhalten Abonnenten der Künstler-Concerte Vorzugspreise.
Die Einzelpreise werden jeweils bekannt gegeben.

Hans Schmidt,

Concert-Direction,
Karlsruhe, Rondelplatz.
Telephon 1647.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 11. Mor.	+ 5	759 mm	Nordost	hell
12. Mitt.	+ 12	759 "	"	"
6. Abd.	+ 15	760 "	"	"

Fremde

übernachteten vom 26. bis 27. September.

Alte Post. Klezig, Kfm. v. Leipzig. Hörr, Monteur v. Mannheim. Schilt, Agent v. Berlin. Hügl, Stud. v. Herbolzheim. Wegsdorf, Schreiner v. New-York. Reinhard, Kunstmaler v. Heidelberg. Hörth, Kaufm. v. Buhl.

Bayerischer Hof. Fr. Thalmann, Köchin von Gemmingen. Fraidel, Friseur v. Ulm. Hoß, Fabr. v. Knittlingen. Nagel, Beckmeister v. Bliestal. Kruken, Klein u. Stoll, Monteur v. Mülheim.

Bratwurfigküche. Kies, Möbelhdl. v. Taubersbischhofheim. Zabler, Stationsverwalter von Kippenheim. Blas, Kfm. v. Offenbach. Leschhorn, Kaufm. v. Offenbach. Körner, Kaufm. von Ahern. Schrittmatter, Lokomotivführer v. Basel. Maul, Kaufm. v. Maulbronn. Weckerle, Priv. von Sigmaringen. Bohnert, Küblermeister v. Halterbach. Broß, Küblermeister von Wildbad. Himmelsbach, Lehrer v. Ueberlingen. Schmidt, Bierbr. v. Salzburg. Augustin, Stud. a. Russland. West, Möbeltransp. v. Darmstadt. Scobel, Möbeltransp. von Berlin.

Darmstädter Hof. Straß, Lehrer v. Gnsheim. Müllner, Prof. v. Laibach. Schüll, Ing. v. Stuttgart.

Zeit, Rechnungsrath m. Fam. v. Darmstadt. Koschmieder, Meisor v. Offen a. N.

Drei Könige. Marucco, Kaufm. v. Düsseldorf. Jähringer, Hauptl. v. Bach. Leonhardt, Kaufm. von Fürth. Jähringer, Unterl. v. Illmenssee.

Eber. Sauer, Kaufm. v. Freiburg. Bürger, Kfm. v. Stuttgart. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Gaupp, Oberlehrer v. Reutenburg. Denzler, Priv. v. Oberschefflenz. Ruf, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Fr. Ulrich, Priv. v. Cöln. Muskat, Kaufm. v. Coblenz.

Erbsprinz. Mehlhorn, Amtsrath m. Fam. v. Braunschweig. Blum u. Schloß, Kfl. v. Straßburg. Binder, Hauptm. v. gr. Generalstab m. Frau v. Cassel. Frau Oberstabsarzt Lippert v. Blankenburg. Frhr. v. Göler v. Saarburg. Fred, Major m. Frau v. Berlin. Goldschmidt, Kaufm. v. Silberfeld. Heil, Kfm. v. Frankfurt. Kränzel, Kaufm. v. Mannheim. Gating, Kaufm. v. Blaue. Baum u. Berger, Kaufm. v. Frankfurt. Bauer, Wirth von Au a. Rh. Kramer, Kfm. v. Gengenbach. Wolff, Priv. m. Frau v. London. Frau Hud, Priv. v. Braunschweig. Frhr. v. Amerongen v. Lichtenthal. Essinger, Kfm. v. München. Gys, Kaufm. v. Würzburg. Dr. Gaupp, Univ.-Prof. m. Frau v. Freiburg. Frau Gfster, Rent. Göttinger u. Cassel, Kfl. v. Berlin. Frhr. v. Göler v. Saarburg. Teichmüller, Bauinsp. v. Dessau. Hegeßweiler, Ing. v. Altdorf. Reuß, Kaufm. v. Linz.

Friedrichshof. Jansen u. Jentsche, Kfl. v. Berlin. Hafner u. Sellgeberg, Kfl. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Landau. Walter, Priv. von Pforzheim. Schulze, Rätch u. Binhard, Kfl. v. Cöln. Roemer, Kaufm. v. Kleinarlbach. Paspad, Arzt v. Wiesbaden. Wolf, Kfm. v. Ahern. Schwärzle, Kaufm. von Freiburg. Frank, Kaufm. v. Berlin. Giesler, Kaufm. v. Zell. Ranse, Kaufm. v. Hannover. Stoepel, Kaufm. v. Mannheim. Pontari, Wäschhüter v. Agram.

Geist. Heyd, Kaufm. v. Barmen. Jost, Kaufm. v. Heilbronn. Bauer u. Bollinger, Kaufm. v. München. Schaumann, Kfm. v. Darmstadt. Lend, Kfm. v. Cöln. Rombacher, Hauptl. v. Murg. Schildeder, Hauptl. v. Nußbach. Welter, Kfm. v. Rempten a. Rh. Moos, Kfm. v. Heringen. Breuß, Kaufm. v. Mannheim. Reber u. Reismüller, Kfl. v. Cöln. Lang, Kaufm. v. Darmstadt. Greß, Kfm. v. Dresden. Kern, Kfm. v. Offenbach. Frau Behrle u. Baubelin m. Frau, Priv. von Herbolzheim. Fichter, Stud. v. Marienbad. Wildorf, Kaufm. v. Schweina. Timmler, Kaufm. v. Raguhn. Friedrich, Kaufm. von Cannes. Frau Laub, Priv. m. Kind v. Mülhausen. Redenberger u. Huber, Kaufm. von München. Hatry, Kaufm. v. Mannheim. Lange, Kfm. v. Hamburg. Luz u. Rühle, Kaufm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Redareiz. Seid, Kaufm. m. Frau v. Leipzig.

Goldener Adler. Frau Rahm, Priv., u. Rahm, Kfm. v. Straßburg. Febr, Kaufm. v. Heidelberg. Bortmann, Kfm. v. Offen a. N. Bloch-Jansen, Kfm. v. Kopenhagen. Müller, Verwalter v. Salem. Arnold, Finanzassistent v. Bonndorf. Rührer, Restaur. m. Frau v. Nürnberg. Häusler, Fabr., u. Herbig, Kaufm. von Heidelberg. Küpper, Kaufm. von Düsseldorf.

Goldener Karpfen. Eisener, Kfm. v. Weinheim. Hummel, Hauptl. v. St. Georgen. Bernbach, Kfm. v. Schopfheim. Praescher, Kaufm. v. Frankfurt. Ufer, Hobelst. v. Speyer. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Schitt, Prof. v. Blaue. Kühn, Stud. von Zabern. Stadler, Kfm. v. Jettetten.

Grüner Hof. Scufert, Ing. m. Fam. von Hannover. Christ, Vollweiler, Gerber u. Bruch, Kaufm. von Frankfurt. Glautrop, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Bruder, Kfm. v. Höchst a. M. Loewy, Kaufm. von Leipzig. Frau Köhler u. Frau Behr, Priv. von Bingerbrück. Krebs, Kaufm. v. Mannheim. Würth, Kfm. v. Basel. Frangenberg, Kfm. v. Silberfeld. Groß, Kfm. v. Gotha. Juhler, Chemiker v. Schopfheim. Musel m. Frau v. Warburg. Spiederlötter, Kaufm. v. Bielefeld. Waldauf, Kfm. v. Gosholz. Winterer, Kfm. v. Lahr. Dr. Thiele, Oberstabsarzt, u. Jaon, Stud. v. Berlin. Kunz, Kaufm. v. Gobraheim. Kaufmann, Landrath v. Malmehy. Jader, Kfm. m. Tochter v. Braunschweig. Zimmermann, Teleg.-Insp., u. Frau u. Fr. v. Brochhausen, Priv. v. Darmstadt. Geisler, Kfm. v. Hamburg. Weber, Maler v. Zürich. Mordart, Igl. bayr. Reg.-Direktor m. Fam. v. München. Leoy, Kfm. v. Mülhausen. Koeth, Hauptm. v. Neubreisach. Leiter, Reg.-Rath a. Schleswig. Bauer, Architekt v. Stuttgart. Sierner, Fabr. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. München. Dr. Harries, Stabsarzt v. Cella. Landa, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Schafroth, Priv. v. Burgdorf. Königsberger, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Löwenstein, Rechtsanwält v. Stuttgart. de Neufville, Priv. von London. Fr. M. u. A. Schindler u. Fr. Huber v. Minden. Bodet, Papettier v. Ettval. Monte, Rent. m. Frau von Dreifach. Steffens, Rentn. v. Wilmersdorf. Fr. G. u. A. Klumpp v. Bremen. de Wertt m. Fam. v. Freiburg. Fourage, Kaufm. v. Lüttich. Weber, Priv. von Gernsbach.

Hotel Gröffe. v. Beaulier, Oberst m. Diener v. Hannover. Baron v. Gemmingen v. Michelsfeld. Reitsch, Igl. Eisenbahnkontrollleur v. Trier. Bloch, Priv. m. Frau v. Brüssel. Weismann, Priv. m. Frau von Antwerpen. Fr. Werthauer, Priv. v. Brüssel. Steffens, Weinhdl. m. Frau v. Cochem. Schädel, Baumelster, Fuchs, Feibelmann,

Geelen, Kaufmann u. Diel, Kaufm. v. Frankfurt. Fuß, Kfm. v. Stuttgart. Feige, Kfm. v. Hamburg. Lieber-
land, Kfm. v. Chemnitz. Krohmann, Major, Löwenstein,
Spieler, Neumann, Vasen, Liebmann u. Höhn, Kaufm. v.
Berlin. Küstermann, Kfm. v. Grenzhausen. Rührer,
Kfm. v. Altona. Vial, Kfm. v. Wien. Vier, Kfm. v.
München. Jenisch, Kfm. v. Nürtingen. Hoppe, Kaufm.
von London.

Hotel Hohenzollern. Kobza, Kellner m. Frau v.
Düsseldorf. Lambach, Stud. v. London. Schäfer, Lehrer
v. Nahlberg. Lindner, Kaufm. v. Leipzig. Willmsen,
Kfm. v. Grefeld. Wegger, Kfm. v. Giechtersheim.

Hotel Leicht. Leo m. Frau u. Frä. Winterhalter,
Priv. v. München. Hofmann, Kaufm. v. Eisenberg.
Grehdel, Kfm. v. Großröhrsdorf. Vella, Kfm. v. Bar-
celona. Leander, Kfm. v. Hamburg. Schuchardt, Kfm.
v. Berlin. Armbruster, Kaufm. v. Schapbach.

Hotel Luz. Senning, Kfm. v. Stuttgart. Nagel-
stein, Ing. v. Lauda. Maier, Kfm. v. Ulm. Wellgold,
Vogel u. Kaufmann, Kf. v. Frankfurt. Deutsch, Kfm.,
u. Frä. Gärt. Priv. v. Darmstadt. Mayer, Kaufm. v.
Odenburg. Schmitz u. Wittmann, Kaufm. v. Berlin.
Schneider, Ing. v. Worms. Müller, Ref. v. Chemnitz.
Dr. Giesler, Arzt v. München. Ulrich Leutnant v. Col-
mar. Rosenthal, Kfm. v. Zürich. Paul, Kaufm. v.
Bremen. Wolffsohn, Kaufm. v. Berlin. Kleemann, Kfm.
m. Frau v. Würzburg. Degalles, Kaufm. v. Genf.
Kästel, Bürgermeist. v. Taubertshofsheim. Breintinger,
Kfm. v. Konstanz. Tsch, Kfm. v. Nürnberg. Ditsch,
Kfm. v. Mainz.

Hotel Monopol. Sennwald, Kaufm. v. Frank-
furt. Kandel, Postbeamter m. Frau v. Luremburg.
Schott, Kfm. v. Mannheim. Gellner, Kaufm. v. Bu-
dapest. Bopp, Kfm. v. Basel. Stader, Kfm. v. Neuf.
Roth, Student v. Redargemünd. Weinberger, Kfm. v.
Berlin. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Luden, Stud. v.
Leipzig. Majer, Ingen. v. Bromberg. Fischer, Kfm. v.
Mainz. Zimmermann, Fabr. v. Köln. Schäfer, Kfm.
v. Mühlhausen.

Hotel National. Böll, Kaufm. v. Bodeheim.
Frä. Stierlein, Priv. v. New-York. Behrman, Kfm.
v. Dresden. Enders, Kaufm. v. Großschönau. Schaun-
ning, Advokat m. Sohn v. Christania. Kahn, Höpfer
u. Schmudter, Kaufm. v. Frankfurt. Sattler, Kfm. v.
Wiltberg. Strub, Kfm. v. Basel. Wasch, Kaufm. v.
Berlin. Allers, Kfm. v. Potsdam. Gäncher, Rechts-
anwalt v. München. Dr. Stiegel, Arzt v. Stuttgart.
Gödecke, Architekt v. Gießen. Cuno, Polizeikommissar,
Gichbaum u. Schloß, Kf. v. Frankfurt. Kay, Kfm. v.
Straßburg. Günther, Kfm. v. Hanau. Well, Kfm. v.
Offenburg. Fröhling, Kfm. v. Leipzig. Junge, Kfm. v.
Köln. Gerobach, Kaufm. v. Zürich. Krabath, Kfm. v.
Berlin. Well u. Sautter, Kaufm. v. Straßburg. Frick,
Bahnabjunkt v. Klingenberg. Fenger, Kfm. v. Berlin.
Leintinger, Fabr. v. Clausen.

Hotel Nowak. Frau Herden, Priv. m. Tochter
v. Las Pietras.

Hotel Tannhäuser. Huhn, Kfm. v. Stuttgart.
Lehme, Hauptm. v. Konstantinopel. Koch, Optiker von
Lindau. Gersoy, Kfm. v. Barmen. Dr. Bran, Arzt v.
Glabach. Balzer, Kaufm. v. Frankfurt. Herrmann,
Finanzassessor v. Oberkirch. Riquet, Stud. v. Lyon.
Ritter, Rübsamen, Musier, Schnell, Herte, Danhausen,
Dill, Gfemann, Dähl u. Ziehhut, Studenten, u. Dr.
Vols, Dir. v. Heidelberg. Wolf, Schriftsteller v. Alexan-
drien. Melcher, Kfm. v. Coblenz. Dack, Kfm. v. Mann-
heim. Riquet m. Frau v. Lyon. Rademacher, Kfm. v.
Berlin. Brabant, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v.
Hohenstadt.

Hotel Viktoria. Frau Oberin v. Carissimi, Dial.
v. Durlofe. Frä. v. Carissimi, Diakonin v. Schweidnitz.
Frau Catham u. Frau Bourcier, Priv. v. London.
Niese, Kaufm. v. Jümenau. Doh, Kfm. v. Auerbach.
Ruhmann, Fabr. v. Welsert. Frä. Fugenspan, Priv. v.
New-York. Frä. Schwarz, Priv. v. Berlin. Ottenheimer,
Stud. v. Göttingen. Regolt, Kfm. v. Dresden. Pau-
lus, Kfm. v. Grefeld. Hedinger, Kaufm. v. Passau.
Koch, Kfm. v. Köln. Wiest, Kfm. v. München. Sierde,
Direktor v. Hannover. Kraft, Direktor v. Nürnberg.
Bucherer, Kaufm. v. Berlin. Ghtindan, Priv. v. New-
York. Heinrichs, Kfm. v. Köln. Weber, Hotelier von
Bad Kissingen. Neutter, Kfm. v. Erfurt.

König von Preußen. Reichsgräfin v. Schmet-
tow, Priv. m. Tochter v. Budapest. Holzger, Kfm. von
Frankfurt. Straub, Hotelbener v. Antogast. Broch,
Händler v. Illingen. Dorn, Portier v. Kleinspach.
Kritsch, Hotelbener v. Leiberstung. Hägele, Kellner von
Sulzbach. Braun, Reisender v. Alsbach. Frau Chan-
grain, Priv. v. New-York.

König von Württemberg. Reser, Sieder von
Rappena. Kufmaul, Kaufm. v. Aachen. Engelhardt,
Schlosser v. Hall. Fing, Färber v. Markirch. Schüller,
Kfm. v. Straßburg. Frä. Mery, Directrice v. Wies-
baden. Erubert, Steinmetzmeister v. Adelsheim. v. Bes-
fang, Sekretär v. Budapest.

Raffaner Hof. Wertheimer, Kfm. v. Aachen. Mon-
nosohn, Stud. v. St. Petersburg.

Rußbaum. Köttler, Schreiner v. Solothurn. Schwab,

Diener v. Beschenbeuren. Ganter, Schmied v. Neustadt.
Bastian, Händler v. Mannheim.

Barf-Hotel. Schlamm, Staatsanwalt v. Pforzheim.
Gaug, Kriegsgerichtsr. v. Colmar. Böhler, Kunstmal-
er v. Berlin. Erhardt, Maler v. Zürich. Hoyer, Ingen.
v. Remscheid. Fr. Heese, Hofschauspielerin v. München.
Frä. Herbold, Priv. v. Darmstadt. Bader, Priv. v. Ber-
lin. Dr. Neuenburg, Priv. v. Harshelm. Frä. Bem-
mers, Pri. v. Köln. Frä. Goosen, Kassiererin v. Ham-
burg. Müller, Fabrikbesitzer m. Frau v. Gießen. Haas,
Kfm. v. Nürnberg. Berger, Kfm. v. Oppenau. Metz,
Sattlermeister v. Kuppenheim.

Prinz Max. Fuchs, Oberkellner v. Aachen. Mel-
ler, Kfm. v. Auerbach. Wutter, Kfm. v. Leipzig. Glü-
gold, Tenorist v. Barjavie. Herlhofer, Kfm. v. Gmünd.
Dobertorfer, Fabr. v. Heidenheim. Jahn, Kfm. v. Tur-
nau. Dr. Cohn, Advokat v. Wien. Marillac, Rentn.
m. Frau v. Wiesbaden. Bründel, Kfm. v. Berlin.
Stoß, Priv. v. München.

Reichspost. Frau Dwe. Reichle, Priv., u. Graf-
müt, Konditor v. Landau. Diemann, Mont. v. Wies-
baden. Burger, Küfer v. Sasbach. Epling, Hausdiener
v. Wörschweiler. Bispel v. Dietrich, Kf. v. Freiburg.

Rose. Kessinger, Musiker v. Gräfenhainichen. Im-
mermann, Rentier v. Meßelz (Posen). Ummacher,
Lehn. v. Willingen. Pestl, Werkführ. v. Altdorf. Rappie,
Vorarbeiter v. Mannheim.

Roths Haus. Dr. Wittmann, Oberreg.-Rath m.
Fam. v. Lier. Wildens, Obering. v. Madrid. Heim
u. Gerters, Studenten, u. Hofbermuth, Pharmazeut von
Freiburg. Werner, Stud. v. Berlin. Hoffmann, Lehrer
von Landau. Ganert, Oberpost-Inspr. von Konstanz.
Schwarz, Woller m. Frau v. Eberdorf. Koch, Kfm. v.
München. Köcher, Oberleutnant v. Konstanz. Fremerey,
Kfm. v. Rastatt.

Schloß-Hotel. Red, Priv. v. B. Marcu. Mackimie
Stud. a. Amerika. Herrmann, Kfm. v. Taubertshofs-
heim. Bender, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Pohl, Schleferbeder v. Stutt-
gart. Hoffmann u. Seifang, Kf. v. Frankfurt. Cane-
breo, Rent m. Frau v. Nequigny. Kruber, Kellner von
Klosterneuburg.

Waldborn. Biegler, Kfm. v. Mannheim. Wintl,
Schlosser v. Stuttgart.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unent-
geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch,
Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von
2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:**
Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und
Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81.
Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr
und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich
Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und
2—4 Uhr u. A. **Ausstellung** von Emailarbeiten
von Vassanier in Pforzheim; Goldarbeiten von
Hofjuwelier Bertsch dahier und Trübner in
Heidelberg; Treibarbeiten von Prof. R. Wäber
hier; moderner keramischer Erzeugnisse verschiedener
Herkunft; ferner Siebenbürgisch-Sächsischer und
Rumänischer Bauernutensilien und Gewänder.

Groß. Naturalienkabinett. Im dem Gebäude
der **Groß. Sammlungen** Friedrichsplatz 16.
Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch
von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und
Völkerkunde.** Im dem Gebäude der **Groß.
Sammlungen** Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich
geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag
von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrich-
straße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von
10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis
1/2 1 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist
die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr
bei verschleppartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
Montag bis Samstag von 10—1 1/2 Uhr.
Nachmittags: Dienstag bis Samstag von
1/2 3—5 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4)
außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet
von 6—12 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzen-
häuser** bleiben wegen des Einwinterns bis auf
Weiteres geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends.
Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für
Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten
10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für
Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet
von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von
Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am
Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausge-
führt von Professor Hermann Volz, im Schloß-
garten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem
Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervor-
ragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe
bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der
nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zum
Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet:
täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag
und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis
für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet
Samstags von 2—4 Uhr und jeden ersten
und dritten Sonntag im Monat Nachmittags
von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis
von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 1039. A. Chelius, München, „Küche in Oberbayern“.
- 1040. Derselbe, „Küche am Bodensee“.
- 1041. Derselbe, „Kast im Felde“.
- 1042. Derselbe, „Döfen am Pfing“.
- 1043. Derselbe, „Im Klostergarten von Landsberg“.
- 1044. C. v. Wilimowski, Berlin, „Waldbinterieur“.
- 1045. Derselbe, „Herbstwald“.
- 1046. Derselbe, „Bauernhof“.
- 1047. Peter Bayer, Karlsruhe, „Studie“.
- 1048. Derselbe, „Marietta“.
- 1049. Karl Heilig, Karlsruhe, „Brodneiß“.
- 1050. R. Straßberger, Karlsruhe, „Damenbildniß“.
- 1051. Derselbe, „Landschaft, Motiv vom Palatin“.

Berichtigung: In der am 21. September 1902
erschienenen Wochenschau muß es heißen:
876—882. Victor Roman, Karlsruhe, „Collection,
Aquarelle“ (statt M. Roman).

**Museum alter und moderner Stickereien der
Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen-
vereins,** Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden
Dienstag, Donnerstag und Freitag von
10—12 Uhr. Eintritt frei.

Jubiläumskunstausstellung auf dem Festhalle-
platz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich
geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr,
Eintritt 1 Mk. In den Geschäften von Gustav
Schneider, Kaiserstraße 122, und L. Wöhl-
schlegel, Kaiserstraße 173, sind folgende Ein-
trittskarten zu haben: 1. Dauerkarten für Herren
und Damen, auf den Namen lautend, unüber-
tragbar, zu 5 Mk., 2. Hefte, enthaltend 20 Ein-
trittskarten, 15 Mk., 3. Hefte, enthaltend 10 Ein-
trittskarten, 8 Mk. Die Karten zu einmaligem
Besuch der Ausstellung (Preis 1 Mk.) werden
nur an der Kasse im Ausstellungsgebäude verkauft.
An den **Sonntagen, Nachmittags von 1 Uhr**
an beträgt der Eintrittspreis **50 Pfg.** Ausge-
nommen ist der **erste Sonntag** im Oktober (6.),
an welchem Tage der Eintrittspreis **Vor- und
Nachmittags auf 30 Pfg.** ermäßigt ist.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die
Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet
von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkel-
heit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder
25 Pfg.

Militär-Musik findet auf dem Schloßplatz, nahe
der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch
von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Mittwoch den 1. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Frieda Kraft von Ettlingen, wegen Diebstahls.
- 2. Josef Schneider von Schleitstadt, wegen Betrugs.
- 3. Rudolf Glasfetter von Ettlingen, wegen Körper-
verletzung.
- 4. Wilhelm Frdr. Klüber von Odenheim, wegen
Hausfriedensbruchs und Körperverletzung.
- 5. Leo Beckler von Stettfeld, wegen Körperver-
letzung.
- 6. Katharina Buchmüller von Durmersheim, wegen
Körperverletzung.
- 7. Georg Blankenhorn von Knittlingen, wegen
Beleidigung.
- 8. Felix Jung von Heidelberg, wegen Sittlichkeits-
verbrechens.

L. z. Tr.
29. IX. 8 1/2 U. A.
Gen.-Vers.